

# Konvent: „Systematische Manipulation größer als gedacht“

By fe - April 4, 2016

Die Südtiroler Volkspartei soll Mitglieder, teilweise ohne deren Einverständnis, für das Forum der 100 angemeldet haben. Damit sei verhindert worden, dass die für das Forum vorgesehene Zivilbevölkerung mitarbeiten könne, so die Landtagsabgeordnete Myriam Atz Tammerle. Heute hinterlegte sie eine Eingabe bei der Staatsanwaltschaft.

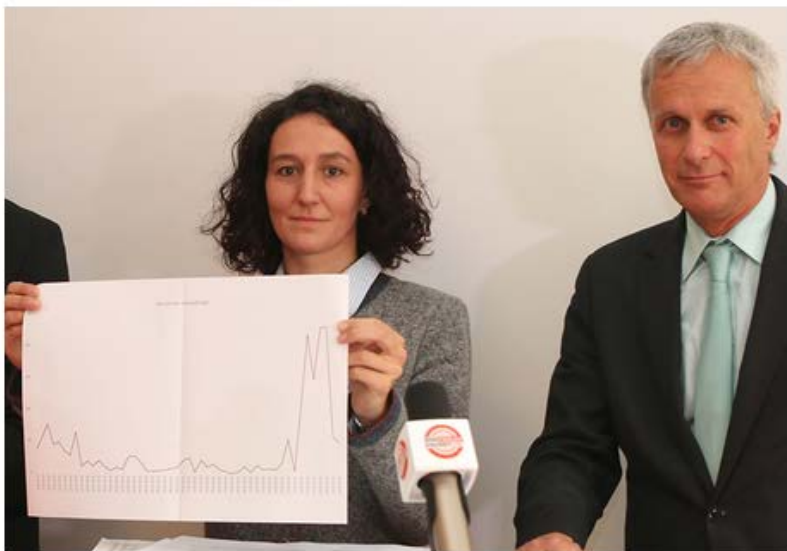


Bild: Fotomontage UT24, Youtube/Süd-Tiroler Freiheit

Die möglichen Beweise für eine Manipulation hat Atz Tammerle von der Süd-Tiroler Freiheit zusammengetragen und am heutigen Montag der Staatsanwaltschaft vorgelegt. Atz Tammerle sei zum Schluss gekommen, dass die „systematische Manipulation“ des Forums der 100 ein größeres Ausmaß annehme, als bisher gedacht. UT24 ist den Vorwürfen am vergangenen Freitag –erfolgreich– nachgegangen [\(Hier geht's zum Artikel\)](#).

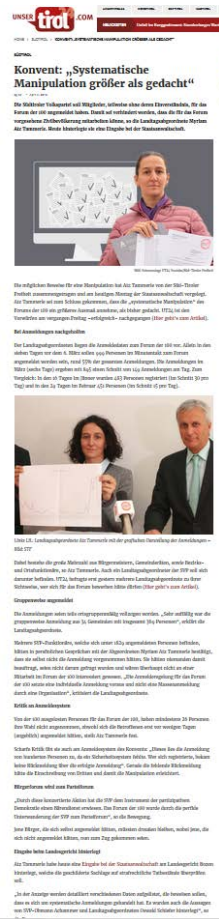
## Bei Anmeldungen nachgeholfen

Der Landtagsabgeordneten liegen die Anmeldedaten zum Forum der 100 vor. Allein in den sieben Tagen vor dem 6. März sollen 999 Personen im Minutentakt zum Forum angemeldet worden sein, rund 55% der gesamten Anmeldungen. Die Anmeldungen im März (sechs Tage) ergeben mit 895 einen Schnitt von 149 Anmeldungen am Tag. Zum Vergleich: In den 16 Tagen im Jänner wurden 483 Personen registriert (im Schnitt 30 pro Tag) und in den 29 Tagen im Februar 451 Personen (im Schnitt 15 pro Tag).



Links i.B.: Landtagsabgeordnete Atz Tammerle mit der grafischen Darstellung der Anmeldungen – Bild: STF

Dabei bestehe die große Mehrzahl aus Bürgermeistern, Gemeinderäten, sowie Bezirks- und Ortsfunktionäre, so Atz Tammerle. Auch ein Landtagsabgeordneter der SVP soll sich darunter befinden. UT24 befragte erst gestern mehrere Landtagsabgeordnete zu ihrer Sichtweise, wer sich für das Forum bewerben hätte dürfen [\(Hier geht's zum Artikel\)](#).



## Gruppenweise angemeldet

Die Anmeldungen seien teils ortsgruppenmäßig vollzogen worden. „Sehr auffällig war die gruppenweise Anmeldung aus 34 Gemeinden mit insgesamt 369 Personen“, erklärt die Landtagsabgeordnete.

Mehrere SVP-Funktionäre, welche sich unter 1829 angemeldeten Personen befinden, hätten in persönlichen Gesprächen mit der Abgeordneten Myriam Atz Tammerle bestätigt, dass sie selbst nicht die Anmeldung vorgenommen hätten. Sie hätten niemanden damit beauftragt, seien nicht darum gefragt wurden und wären überhaupt nicht an einer Mitarbeit im Forum der 100 interessiert gewesen. „Die Anmeldeverordnung für das Forum der 100 setzte eine individuelle Anmeldung voraus und nicht eine Massenmeldung durch eine Organisation“, kritisiert die Landtagsabgeordnete.

## Kritik an Anmeldesystem

Von der 100 ausgelosten Personen für das Forum der 100, haben mindestens 26 Personen ihre Wahl nicht angenommen, obwohl sich die Betroffenen erst vor wenigen Tagen (angeblich) angemeldet hätten, stellt Atz Tammerle fest.

Scharfe Kritik übt sie auch am Anmeldesystem des Konvents: „Dieses lies die Anmeldung von hunderten Personen zu, da ein Sicherheitssystem fehlte. Wer sich registrierte, bekam keine Rückmeldung über die erfolgte Anmeldung“. Gerade die fehlende Rückmeldung hätte die Einschreibung von Dritten und damit die Manipulation erleichtert.

## Bürgerforum wird zum Parteiforum

„Durch diese konzertierte Aktion hat die SVP dem Instrument der partizipativen Demokratie einen Bärendienst erwiesen. Das Forum der 100 wurde durch die perfide Unterwanderung der SVP zum Parteiforum“, so die Bewegung.

Jene Bürger, die sich selbst angemeldet hätten, müssten draußen bleiben, wobei jene, die sich nicht angemeldet hätten, nun zum Zug gekommen seien.

## Eingabe beim Landesgericht hinterlegt

Atz Tammerle habe heute eine **Eingabe bei der Staatsanwaltschaft** am Landesgericht Bozen hinterlegt, welche die geschilderte Sachlage auf strafrechtliche Tatbestände überprüfen soll.

„In der Anzeige werden detailliert verschiedenen Daten aufgelistet, die beweisen sollen, dass es sich um systematische Anmeldungen gehandelt hat. Es wurden auch die Aussagen von SVP-Obmann Achammer und Landtagsabgeordneten Oswald Schiefer hinterlegt“, so die Bewegung.

## Süd-Tiroler Freiheit fordert Klarheit

Die Aufgrund des „parteilichen Missbrauches des Anmeldesystems“ für das Forum der 100, des fehlenden Sicherheitssystems und anderen Ungereimtheiten, werde die Süd-Tiroler Freiheit mehrere Anfragen im Landtag dazu einbringen.

Auf folgende Fragen (hier im Wortlaut) erhofft sich die Bewegung Antworten:

- “
- Wir wollen wissen, wie es möglich war, dass sich angeblich 40 Vertreter des Forums der 100 in der SVP-Parteizentrale getroffen haben, noch bevor die Mitglieder dieses Forums offiziell bekannt waren?
  - Wir wollen wissen, wie die ausgelosten Teilnehmer ihre Absagen an der Teilnahme am Forum der 100 begründeten?-
  - Wir wollen wissen, warum sich zum Forum der 100 auch Landtagsabgeordnete angemeldet haben, obwohl das Forum explizit nur der Zivilbevölkerung vorbehalten war?
  - Wir wollen wissen, warum die Organisatoren des Konvents nicht Verdacht geschöpft haben, als allein in der letzten Woche 55% der gesamten Teilnehmer angemeldet wurden?